

Presse-Information



Aktive
Bürgerschaft e.V.

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2006 Start des 4. deutschlandweiten Wettbewerbs für Bürgerstiftungen und Gründungsinitiativen unter dem Motto „Zukunft stiften!“

Berlin, 21. September 2005 – Zum vierten Mal startet der Wettbewerb um den „Förderpreis Aktive Bürgerschaft“. Diesmal heißt das Motto „Zukunft stiften!“. Gesucht werden Bürgerstiftungen und Gründungsinitiativen, die mit beispielhaften, ungewöhnlichen und wirkungsvollen Ideen und Projekten nachhaltig die Gesellschaft im Kleinen - in ihrer Gemeinde, Stadt oder Region - verändern. Der Förderpreis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 31.10.2005. Aus allen Einreichungen wählt eine hochkarätig besetzte Jury mit Vertretern aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und Medien im Januar 2006 die Preisträger aus.

Den Höhepunkt des Wettbewerbs bildet die Preisverleihung im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin im März 2006. In einem Festakt werden die Vertreter der prämierten Bürgerstiftungen und Gründungsinitiativen für ihr wegweisendes Engagement vor über 500 Gästen geehrt. Gleichzeitig werden die Preisträger ihre Ideen und Projekte dem Publikum vorstellen. Die Auszeichnung ist wie in jedem Jahr mit einer prominent besetzten Diskussionsrunde über die Zukunft der Bürgergesellschaft verbunden.

Seit 7 Jahren zeichnet die Aktive Bürgerschaft mit ihrem gleichnamigen Förderpreis gemeinnützige Initiativen aus, bei denen die aktive Mitverantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort im Mittelpunkt steht. Ziel des Wettbewerbs ist es, Öffentlichkeit und Medien auf innovative Konzepte bürgerschaftlicher Selbstorganisation aufmerksam zu machen und durch gute Beispiele zum Nachahmen anzuregen. „Denn eine intakte Gesellschaft braucht nicht nur einen funktionierenden Staat und eine starke Wirtschaft, sie lebt auch vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger“, unterstreicht Dr. Stefan Nährlich, Geschäftsführer der Aktiven Bürgerschaft, die Intention des Wettbewerbs.

Über 1.000 Vereine und Stiftungen aus ganz Deutschland nahmen seit 1998 am Wettbewerb teil. Gemeinnützige Projekte und Initiativen aus über 30 Gemeinden und Städten sind bereits Preisträger des Förderpreises Aktive Bürgerschaft. Seit 2002 stehen die Bürgerstiftungen im Mittelpunkt des Wettbewerbskonzepts. Sie gelten als die neuen Trendsetter unter den Stiftungen.

Anschrift:
Aktive Bürgerschaft e.V.
Albrechtstraße 22
D-10117 Berlin-Mitte
Tel. (030)2400088-0
Fax (030)2400088-9
www.aktive-buergerschaft.de

Presse & Kommunikation:
Christiane Biedermann
Tel. (030)2400088-2; Fax -9
christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de

Presseservice & Fotos:
www.aktive-buergerschaft.de/vab/presse/presseservice

Aktive Bürgerschaft e.V.
ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken im genossenschaftlichen FinanzVerbund. Deutschlandweit engagiert sich die Unternehmensgruppe als Corporate Citizen für Bürgerstiftungen.

Schirmherr:
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Kuratorium:
Dr. Christopher Pleister (Vorsitzender)
Werner Böhnke (Stellv. Vorsitzender)
Dr. Jürgen Förterer (Stellv. Vorsitzender)

Vorstand:
Rüdiger Adamy,
Holger Backhaus-Maul,
Roland Drasl, Dr. Rolf Kiefer,
Dr. Alfred Locklair,
Roland Vogelmann

Geschäftsführung:
Dr. Stefan Nährlich





**Aktive
Bürgerschaft e.V.**

Von Schleswig-Holstein bis Bayern, von Sachsen bis Westfalen sind seit Mitte der Neunziger Jahre gut 100 Bürgerstiftungen nach dem US-amerikanischen Vorbild der Community Foundations entstanden. Etwa 300 Bürgerstiftungen wird es in zehn Jahren hier zu Lande geben, schätzt die Aktive Bürgerschaft.

Bürgerstiftungen sind eine besonders zukunftsweisende Form gesellschaftlichen Engagements. Engagierte Menschen setzen sich mit privatem Geld, mit Zeit und Ideen gemeinsam dafür ein, nachhaltig gesellschaftliche Probleme in ihrer Stadt oder Region anzugehen. Sie unterstützen zum Beispiel das regionale Kulturleben, stärken die Eigeninitiative von Jugendlichen oder fördern musikalische Begabungen von Kindern. Bürgerstiftungen haben eines gemeinsam: Ihre Projekte setzen dort an, wo konkreter Handlungsbedarf besteht und staatliche Unterstützung nicht mehr greift. Anders als bei herkömmlichen Stiftungen kann praktisch jeder Stifter werden. Denn Bürgerstiftungen werden mit einer Vielzahl von kleinen und mittleren Geldbeträgen aufgebaut.

Das Vermögen der deutschen Bürgerstiftungen schätzt die Aktive Bürgerschaft derzeit auf insgesamt 40 Millionen EUR. Einige Bürgerstiftungen verfügen bereits über 2-3 Mio. EUR Stiftungsvermögen. Andere sind mit 50.000 EUR gestartet und haben bereits nach zwei Jahren ihr Kapital verfünffacht. Heute vergeben die Bürgerstiftungen insgesamt schon rund 3 Millionen EUR Fördersummen pro Jahr an gemeinnützige Projekte.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Förderpreis Aktive Bürgerschaft:
Bernadette Hellmann, Referentin für Bürgerstiftungen
Tel. 030-24 000 88-0
Fax: 030-24 000 88-9
E-Mail: bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de
www.aktive-buergerschaft.de

Anschrift:

Aktive Bürgerschaft e.V.
Albrechtstraße 22
D-10117 Berlin-Mitte
Tel. (030)2400088-0
Fax (030)2400088-9
www.aktive-buergerschaft.de

Presse & Kommunikation:

Christiane Biedermann
Tel. (030)2400088-2; Fax -9
christiane.biedermann@aktive-buergerschaft.de

Presseservice & Fotos:

www.aktive-buergerschaft.de/vab/presse/presseservice

Aktive Bürgerschaft e.V.

ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken im genossenschaftlichen FinanzVerbund. Deutschlandweit engagiert sich die Unternehmensgruppe als Corporate Citizen für Bürgerstiftungen.

Schirmherr:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Kuratorium:

Dr. Christopher Pleister (Vorsitzender)
Werner Böhnke (Stellv. Vorsitzender)
Dr. Jürgen Förterer (Stellv. Vorsitzender)

Vorstand:

Rüdiger Adamy,
Holger Backhaus-Maul,
Roland Drasl, Dr. Rolf Kiefer,
Dr. Alfred Locklair,
Roland Vogelmann

Geschäftsführung:

Dr. Stefan Nährlich

